

Ursula Rimbach - Chinesische Medizin und das Leben in China

Im Sommer 2015 habe ich 4 Wochen im Klinikpraktikum an der Universität für Traditionelle Chinesische Medizin in Hangzhou verbracht.

Ich konnte dabei mit den besten Ärzten studieren, die Akupunktur, Tuina und Qigong für ihre Patienten anwenden. Hangzhou gilt als eine der schönsten und lebenswertesten Städte Chinas. Ich hatte das große Glück, direkt am berühmten Westsee zu wohnen, und genoss morgens und abends die traumhafte Atmosphäre dort. Dann war die Masse der Touristen noch nicht da oder schon wieder weg. Fröhlich morgens gesellte ich mich zu den Übenden und Spielenden. Qigong, Taiji, Kung-Fu, Fächertanz, Gymnastik, Dehnübungen, Geschicklichkeitsspiele, Schachspiel.

All dies machen die Menschen einzeln oder in Gruppen schon ab 6.00 Uhr früh im Park am See. Chinesen sind Frühaufsteher!

Abends dann war es wunderbar still, Boote schaukelten über das Wasser, auf der Gegenseite sah man die Berge wellenförmig ineinanderfließen, mal gab es eine ganz private Gesangsaufführung, dann das große Qi-xi-Fest (der Kuhhirt und die himmlische Weberin, eine Liebesgeschichte) mit zauberhaften Illuminationen.

Obwohl Hangzhou eine 8-Millionenstadt ist, ist man mit dem Bus relativ schnell draußen in den Bergen und kann Natur, Stille, gute Luft und gutes Wasser genießen. Wie bei uns auch sah ich eine berühmte Quelle, an der die Menschen in großen Kanistern Wasser halten.

Die Stadt selbst hat zwar viele Parkanlagen und viel Grün, nicht nur um den Westsee herum, ist aber ansonsten eine typisch laute chinesische Großstadt mit vielen, vielen Menschen.

Jeden Tag ging es auch mit dem Bus morgens in eine der Kliniken für Traditionelle Chinesische Medizin (TCM), in denen ich Praktikum machte bei 4 verschiedenen Ärzten. 2 der Kliniken waren Teil von Allgemeinkrankenhäusern, die wie bei uns auch mit der gängigen westlichen Medizin arbeiten (Untersuchungsmethoden und Behandlungen). Die übrigen 3 Kliniken waren rein auf TCM spezialisiert, eine davon war eine Privatklinik, die übrigen staatlich.

In den staatlichen Kliniken geht es völlig anders zu als bei uns. Mehrere Patienten werden in einem Raum gleichzeitig behandelt. Der eine wird massiert, dann genadelt, und während er mit den Nadeln liegt, wird der nächste massiert. 3 Ärzte hatten mehrere Assistenten, die einen Teil der Behandlung übernehmen.

In dieser Zeit war auch ich Assistentin. Sehr erfreulich war es, dass meine Diagnosen – Puls und Zunge – und meine Art der Behandlung Anerkennung fanden. Ich habe aber auch Vieles neu gelernt und vertieft.

Da ich selbst Akupunktur und Tuina-Massage ausübe, waren auch meine Ärzte entsprechend ausgesucht worden. 2 der Ärzte hatten längere Zeit in Namibia gearbeitet, zu dem China gute Beziehungen erhält. Der eine Arzt war 4 Jahre dort, er war sehr warmherzig, sehr freundlich, sehr beliebt bei allen Patienten und ein wunderbarer Masseur, der Menschen vom Kleinkind- bis zum Greisenalter behandelte. Alle Ärzte wendeten Akupunktur, Schröpfen, Moxibustion, Tuina-Massage und Kräutermedizin an. Der jüngste sprach fließend englisch, hatte als Junge schon viel bei seinem Dorfarzt gelernt und unterrichtete jetzt an der Universität vor allem Ausländer. Mit ihm bin ich immer noch in Kontakt und wir tauschen uns aus.

Die Krankheiten der Patienten waren nicht so sehr unterschiedlich von uns: Rückenschmerzen, Schlafstörungen, ständige Infekte, Magen-Darm-Beschwerden, Behandlungen nach Krebs, Erschöpfung, Kinderwunsch um nur einige zu nennen. Der leidende Mensch sucht Erleichterung oder Heilung.

Eines ist mir aufgefallen: Es fehlt die Prävention. Patienten werden nicht darauf hingewiesen, was sie selbst für ihre Gesundheit tun können oder müssen. Auf diesem Gebiet sind wir hier – aus Kostengründen – sehr viel weiter.

Tag der Offenen Tür mit Film über diesen Chinaaufenthalt:

Samstag, 23. Januar von 11.00 – 18.00 Uhr

Wo: Praxis für TCM, Ursula Rimbach, Vorstadt 12, 69245 Bammental
Tel. 06223 – 4875 838, ursula-rimbach@web.de

Deutsche Wellnessstage am 23. und 24.01. mit dem Schwerpunktthema „Gesundheit“

Am 23. und 24. Januar finden im Kongresshaus Baden-Baden wieder die Deutschen Wellnessstage statt, die überregional etablierte Messe für Wellness, Gesundheit, Prävention und Lebensqualität. In diesem Jahr steht das Thema Gesundheit im Mittelpunkt. An den beiden Messtagen erwarten die Besucher vielfältige Anregungen, Impulse, Ideen und Produkte rund um Gesundheit, Ernährung, Fitness und Entspannung. Mitmach-Angebote, Schnupperbehandlungen von Spa-Profis, informative Vorträge und Beauty-Beratungen garantieren eine wahlvunde Bereicherung im Januar-Kalender und nachhaltige Anregungen für die persönliche Work-Life-Balance.

Bei rund 200 ausstellenden Firmen und Marken können sich die Besucher auf drei Ebenen im Kongresshaus Baden-Baden umfassend über aktuelle Angebote und neue Trends informieren. Im Ausstellungsbereich sind die Branchen Gesundheit & Prävention, Tourismus & Kuren, Bewegung & Fitness, Therapie & Coaching, Beauty & Mode und Lifestyle & Accessoires vertreten.

Eintrittspreise inkl. Vorträge, Workshops & Erlebnisräume (bis 14 Jahre frei): Tageskarte 10,- / erm. 8,- Euro, VWK: 20% Ermäßigung: Tageskarte 8,- Euro, VWK-Stelle: Ticket-Service Baden-Baden (www.tickets-baden-baden.de) - auch Ticket-Versand!



© Leonardo/stockphoto.com

Ursula Rimbach

TRADITIONELLE CHINESISCHE MEDIZIN

Tag der Offenen Tür
Samstag, 23. Januar
11.00 - 18.00 Uhr

Qigong - Kurs
Di. ab 12. Januar 2016
19.30 - 21.00 Uhr
Do. ab 14. Januar 2016
09.00 - 10.30 Uhr

WuTai-Training *Der friedliche Krieger für Kinder* von 5 – 14 J.
ab Freitag, 15. Januar 2016
15.45 - 17.00 Uhr

www.qi-alive.de

Vorstadt 12 • 69245 Bammental • Tel. 06223 4875838



Intensiv-Ausbildungen zum Heilpraktiker

Heilpraktiker für Psychotherapie - HPG

- Weitere Ausbildungen
- Klassische Homöopathie
- Akupunktur / TCM
- Naturheil-Studium
- Moderne Hypnose-therapie
- Ernährungs-, Gesundheits- & Wellnessberater

Info
06221 - 40 45 07

www.akademie-fuer-ganzheitsmedizin.de



Deutsche Wellnessstage am 23. und 24.01. mit dem Schwerpunktthema „Gesundheit“

Am 23. und 24. Januar finden im Kongresshaus Baden-Baden wieder die Deutschen Wellnessstage statt, die überregional etablierte Messe für Wellness, Gesundheit, Prävention und Lebensqualität. In diesem Jahr steht das Thema Gesundheit im Mittelpunkt. An den beiden Messtagen erwarten die Besucher vielfältige Anregungen, Impulse, Ideen und Produkte rund um Gesundheit, Ernährung, Fitness und Entspannung. Mitmach-Angebote, Schnupperbehandlungen von Spa-Profis, informative Vorträge und Beauty-Beratungen garantieren eine wohltuende Bereicherung im Januar-Kalender und nachhaltige Anregungen für die persönliche Work-Life-Balance.

Bei rund 200 ausstellenden Firmen und Marken können sich die Besucher auf drei Ebenen im Kongresshaus Baden-Baden umfassend über aktuelle Angebote und neue Trends informieren. Im Ausstellungsbereich sind die Branchen Gesundheit & Prävention, Tourismus & Kuren, Bewegung & Fitness, Therapie & Coaching, Beauty & Mode und Lifestyle & Accessoires vertreten.

Eintrittspreise inkl. Vorträge, Workshops & Erlebnisräume (bis 14 Jahre frei): Tageskarte 10,- / erm. 8,- Euro, VVK: 20% Ermäßigung: Tageskarte 8,- Euro, VVK-Stelle: Ticket-Service Baden-Baden (www.tickets-baden-baden.de) - auch Ticket-Versand!

© Lemon Image, Evelyn Grossmann bb

